

Mainzer Musikdozentur

EINLADUNG
DER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
UND DER LITERATUR &
DER HOCHSCHULE FÜR MUSIK MAINZ



»Die Sehnsucht nach
dem Unerreichbaren«

Anja Silja im Gespräch mit
Norbert Abels und Jens Malte Fischer

Donnerstag, 28. November 2013, 19 Uhr
Hochschule für Musik Mainz
Roter Saal, Jakob-Welder-Weg 28
55128 Mainz

Eintritt frei, um Anmeldung wird gebeten:
www.veranstaltungen.hfm-mainz.de
T: 06131/3928009

Mainzer Musikdozentur Anja Silja

›Die Sehnsucht nach dem Unerreichbaren‹ – so lautet der Titel der Autobiographie von Anja Silja, in der sie auf ihr bewegtes Leben zurückblickt.

1960 sang sie zwanzigjährig in Bayreuth die Senta und wurde nach diesem Aufsehen erregenden Debüt fortan von Wieland Wagner in dessen Inszenierungen bis zu seinem Tod europaweit und vor allem in Bayreuth für alle großen Wagner-Partien verpflichtet.

Ihr Repertoire weist eine außergewöhnliche Bandbreite unterschiedlichster Partien auf und reicht von den klassischen Rollen bis zur Moderne. In der vergangenen Spielzeit konnte man Anja Silja an der Oper Frankfurt erleben, sie sang dort die Partie der Babuschka in Sergej Prokofjews Oper ›Der Spieler‹ in einer Inszenierung von Harry Kupfer.

Im Rahmen der Mainzer Musikdozentur wird sie unter anderem über die Bedeutung von Richard Wagner für ihre künstlerische Laufbahn sprechen. Ihre Gesprächspartner sind Norbert Abels, Chef-dramaturg der Oper Frankfurt, der den doppelten 200. Geburtstag von Richard Wagner und Giuseppe Verdi zum Anlass nahm, ein ausführliches Porträt der beiden Musiker zu entwerfen, und Jens Malte Fischer, einer der besten Kenner von Leben und Werk Richard Wagners.



Photo: © Artists Management Zürich

www.adwmainz.de &
www.hfm-mainz.de